

Workshop zu Erziehungsfragen

Kinder und Jugendliche zu erziehen ist eine schöne und verantwortungsvolle Aufgabe. Wie das geschehen soll, ist für Eltern im Alltag mit unzähligen Fragen und Herausforderungen verbunden.

Der Workshop *sichere eltern – starke kinder* unterstützt Eltern darin, ihren Kindern und Jugendlichen Orientierung und Halt zu geben und sie auch in herausfordernden Situationen respektvoll, wertschätzend und mit Gelassenheit zu begleiten. Sich mit andern Eltern auszutauschen, die im Familienalltag die gleichen Freuden und Sorgen erleben, wirkt erleichternd und gleichzeitig ermutigend.

Ziele

- In der anspruchsvollen Erziehungsarbeit gestärkt werden
- Herausforderndes Verhalten der Kinder und Jugendlichen besser verstehen und konstruktiv darauf reagieren können
- Konkrete Hilfestellungen für den Erziehungsalltag erhalten
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch unter den Eltern

Inhalte des Workshops

Ermutigende Erziehungshaltung

Welche Werte sind in unserer Familie wichtig? Wie wollen wir sie erreichen? Wie nehmen wir unsere Vorbildrolle wahr? Wie können wir die Kinder und Jugendlichen durch Ermutigung stärken? Und wie können wir uns selbst ermutigen?

Grenzen setzen – Freiräume gewähren

Weshalb verhalten sich Kinder und Jugendliche manchmal nicht kooperativ, und wie können wir diese Kooperation erreichen? Wie setzen wir sinnvolle Grenzen? Wie vereinbaren wir Regeln? Welche logischen Konsequenzen wenden wir bei "Regelverstoss" an, damit die Kinder und Jugendlichen für ihr Verhalten Eigenverantwortung übernehmen? Wie können wir positives Verhalten stärken und wann sind Belohnungssysteme sinnvoll?

Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen

Wie reden wir miteinander? Wie interpretieren wir das Gesagte? Hören wir einander aktiv zu? Was ist eine „Ich-Botschaft“? Wie können wir ruhiger und verständnisvoller miteinander im Gespräch bleiben? Und wie reagieren wir in einem Konfliktgespräch?

Aktuelle Fragen aus dem Erziehungsalltag der Teilnehmenden wie z.B. Selbständigkeit, Hausaufgaben, der Umgang mit neuen Medien, Risikoverhalten und Sucht etc. fliessen mit ein und haben Vorrang.

Zeitraumen und Stufen

Kindergarten:	3 Elternabende à 2.5 h	19.30-22.00 Uhr
Mittelstufe:	3 Elternabende à 2.5 h	19.30-22.00 Uhr
Orientierungsstufe:	3 Elternabende à 2.5 h	19.30-22.00 Uhr

Methoden

- Kurzreferate
- Lösungsorientiert anhand aktuellen Fallbeispielen
- Ressourcenorientiert: Einbezug der Erziehungserfahrung der Anwesenden
- Arbeit im Plenum und in Kleingruppen

Evaluation

Nach Abschluss des Workshops findet eine Auswertung zuhanden der Elternbildnerin, der Fachstelle Gesundheitsförderung und Integration und der Schule statt.

Elternbildnerinnen

- Silvia Brunner-Knobel, ehem. Fachlehrerin und Schulleiterin, lizenzierte STEP Elterntainerin, STEP Dozentin Lehrerfortbildung, Trainerin und Beraterin in Kommunikationsfragen
- Dominique Grütter, Systemische Paar- und Familientherapeutin, Schulsozialarbeiterin, Sozialpädagogin

Beide Erwachsenenbildnerinnen sind erfahrene Mütter.

Die Schule unterstützt den Workshop indem sie...

- die Elterninformation in Zusammenarbeit mit der Kursleiterin organisiert
- die Kursadministration erledigt und nach Bedarf für die Kursleiterin Kopien erstellt
- entsprechende Räume für die Durchführung der Elternabende zur Verfügung stellt

Lehrpersonen sind willkommen...

- an den Kursabenden: bitte mit der Kursleiterin absprechen
- mehr über die Inhalte des Kurses zu erfahren: Die Erwachsenenbildnerin stellt den Kurs dem Team der Lehrpersonen auf Anfrage gerne vor.

Die Kosten

Die Kosten belaufen sich für eine Elterngruppe auf	Fr.	1 500.- (drei Abende)
Für einen Informationsabend auf	Fr.	200.-

Anmeldung und weitere Informationen

Martina Durrer, Gesundheitsförderung und Integration, Marktgasse 3, 6371 Stans
041 618 75 93 oder martina.durrer@nw.ch